

## Protokoll zur FSR-Sitzung vom 15.06.2020

Sitzungsleitung: Pascal Scholz | Protokoll: Jakob Krebs, Jannusch Bigge

Sitzungsbeginn: 18:46 | Sitzungsende: 20:20

**Anwesende:** Anita Fritzsche, Benjamin Klahn, Franz Rodestock, Jakob Krebs, Jannusch Bigge, Jasmin Dettelbach, Pascal Scholz, Rebecca Uecker, Robert Glöckner, Robert Peine

**Entschuldigt Fehlende:**  $\emptyset$

**Unentschuldigt Fehlende:** Eddy Loose, Marcel Legler

**Ruhende:** Emmanuel Diehl, Hendrik Appel, Jakob Behner, Mohd Faraz Shaikh, Teodora Ivoniciu, Thomas Birkenheuer

**Gäste:** Christina Ulonska, Lucas Hecht, Manuel Thieme, Mathias Stuhlbein, Patrik Phan, Sebastian Jaster

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung. Sie findet gemäß Beschluss 2020/27 i.V.m. Beschluss 2020/30 aufgrund der aktuellen Coronavirus-Pandemie via BigBlueButton digital statt. Dies wurde 48 Stunden vor Sitzungsbeginn u.a. auf der Website bekanntgegeben. Dort wurde auch der Zugriffslink veröffentlicht.

Es sind 10 von 12 Mitgliedern mit aktivem Stimmrecht anwesend. Der FSR ist somit beschlussfähig.

### 1. Protokollkontrolle und Überprüfung gefasster Beschlüsse

Es gibt nichts zu beanstanden, das Protokoll vom 08.06.2020 wird bestätigt.

### 2. Berichte der Ämter

#### Strukturer\_innen

Jakob K. berichtet, dass ein Schlüssel wieder zurückgekommen ist, womit wieder ein Transponder mehr zur Verfügung steht, sowie ein dritter Schlüssel für den Strukturerschrank.

#### Finanzer\_innen

Die Finanzer\_innen haben den Jahresabschluss vorbereitet. Die Finanzanträge 2020/09 und 2019/49 werden zurückgezogen. Der Finanzantrag 2019/67-2 wurde nie genutzt.

Anita berichtet weiterhin, dass vom Fachschaftsrat Elektrotechnik die Rückmeldung kam, dass eine Rechnung für die Bereichsweihnachtsfeier erstellt wurde, und dies nun bezahlt werden kann.

### 3. Berichte aus den Gremien

#### StuRa

Patrik berichtet, dass auf der letzten StuRa-Sitzung die Demonstration am Theaterplatz ausgewertet wurde. Anlass der Demonstration war die Forderung nach finanzieller Unterstützung für Studierende, die wegen Corona in finanzielle Not geraten waren. Über die bundesweiten Proteste wurde umfangreich in der Presse und weiteren Medien berichtet. Am 20.06. wird es eine weitere Demonstration in Berlin geben.

Es wurde aus dem Senat berichtet. Die allgemeinen Festlegungen für Prüfungsordnungen (ehemals Rahmenprüfungsordnung genannt) wurden nach einem langen Erarbeitungsprozess und letzten Änderungen beschlossen. Alle neuen Prüfungsordnungen müssen diese beinhalten. Weiterhin wurde ein Beschluss über die Lehre im Wintersemester getroffen. Ziel sei demnach, die Lehre in Präsenz stattfinden zu lassen. Jedoch sollen auch Vorbereitungen für digitale Lehre getroffen werden, falls diese im Wintersemester erforderlich sein sollte.

Der StuRa hat die Empfehlungen der Projektgruppe Klimawoche verabschiedet.

Robert P. berichtet vom Ausgang der von Matthias Z. geltend gemachten Nichtigkeit des StuRa-Beschlusses vom 02.04., der unter anderem regelt, dass der StuRa digital zusammentreten kann, die Geschäftsführer\_innen und Referent\_innen kommissarisch im Amt bleiben und gewisse Beschlüsse der Geschäftsführung direkt gültig sind. Das Plenum hat den Einwand zur Kenntnis genommen, bekräftigte aber gleichzeitig die damalige Beschlussfassung. Weiterhin wurde eine Antwort des StuRa auf seine Anfrage zur Gültigkeit der Mandatsverlängerung diskutiert. Er hatte diese u.a. angezweifelt, da Mitglieder mitstimmten, die ab dem 31.03. kein Stimmrecht besaßen. Diesbezüglich wurde festgestellt, dass der Beschluss auch ohne die Stimmen der Geschäftsführer\_innen angenommen gewesen wäre und die Beschlussfähigkeit gewährleistet war. Eine rückwirkende Mandatsverlängerung (beziehungsweise kommissarische Übertragung der Aufgaben) wurde als rechtlich unproblematisch eingeschätzt.

#### **4. Stand der Veranstaltungen**

##### **Unitag**

Es werden noch Helfer\_innen für den Unitag am Samstag gesucht.

##### **Nebenfachvorstellung**

Pascal berichtet, dass Frau Borcea-Pfitzmann angefragt wurde und sie die Organisation der Nebenfachvorstellung komplett dem FSR überlässt. Es soll wieder auf das Konzept zurückgegriffen werden, in welchem Personen das Nebenfach vorstellen, welche es aktuell studieren. Hierfür wäre es schön, wenn sich noch Personen finden würden. Es werden Terminvorschläge gesucht.

#### **5. Stand der Berufungskommission Betriebssysteme**

Manuel singt von der Historie des Berufungsverfahrens für die Nachfolge von Prof. Härtig. Er verliert die Ausschreibung der Professur. In mehreren Anläufen konnten keine Kandidaten gewonnen werden, da diese entweder abgesagt oder an anderen Universitäten zugesagt haben. Die weitere Kandidat\_innensuche stellt sich als schwierig dar. Aktuell gibt es wieder Kandidaten.

Falls die Suche weiterhin erfolglos sein sollte, besteht die Gefahr, dass die Professur an unserer Fakultät nicht gehalten werden kann. Pascal und Jakob K. äußern Bedenken und Bedauern zu dem möglichen Verlust des Lehrstuhls.

*[Christina Ulonska, Sebastian Jaster erscheinen zur Sitzung]*

Jakob K. erkundigt sich nach der Forschung des\_er letzten sich Vorstellenden.

Jakob K. berichtet, dass sich im Falle einer neuen Ausschreibung, die Themengebiete in Richtung IoT-Sicherheit verschieben könnten, sodass der aktuelle Fokus des Lehrstuhls verloren ginge.

## 6. Physische Zusammenlegung der Prüfungsämter

Robert P. berichtet. Das Thema der Zusammenlegung der Prüfungsämter des Bereichs hat vor etwa 3 Jahren begonnen. Diese Bestrebung des Rektorats wurde damals unter unserem Protest in der Zielvereinbarung aufgenommen. Drei der fünf Bereiche haben diese Zusammenlegung bereits vollzogen. Für den Bereich Ingenieurwissenschaften sah man bisher aufgrund fehlender Raumkapazität keine Möglichkeit für die physische Zusammenlegung.

Der Dekan ist der Ansicht, dass verteilte Prüfungsämter nicht durch unsere Fakultät allein forciert werden sollen. Er möchte eine Diskussion und Beschlussfassung in der nächsten Sitzung des Fakultätsrats, die am Mittwoch stattfinden wird. Robert P. fragt nach der Meinung des FSR und was im Beschluss des Fakultätsrats beachtet werden sollte. Die studentischen Mitglieder der anderen Fakultätsräte des Bereichs bevorzugen verteilte Prüfungsämter. Die Zusammenlegung der Prüfungsämter wird schon länger vom FSR kritisiert. In der aktuellen Legislatur fand noch keine Positionierung statt.

Als ein Argument für die Zusammenlegung wird die Möglichkeit genannt, dass sich die Angestellten gegenseitig vertreten können, zum Beispiel bei Krankheit, und so weniger häufig wegen Personalmangel schließen müssen. Jakob K. kritisiert, dass diese Möglichkeit bei unterschiedlichen Prüfungsordnungen nicht wirklich vorhanden ist, da sich nicht jede\_r Angestellte mit den Einzelheiten der verschiedenen Studiengänge auskennt. Des Weiteren kritisiert er, dass die Beratungsqualität leiden könnte. Ebenso ist möglicherweise auch mit Personalabbau zu rechnen. Aktuell liegt unser Prüfungsamt in unserem Gebäude. Mit einer räumlichen Zusammenlegung wären die Wege entsprechend weiter. Pascal merkt an, dass die anderen Bereiche, in denen eine Zusammenlegung stattgefunden hat, zu dem Thema befragt werden sollen. Sebastian sieht eine Möglichkeit zur aktuellen krankheitsbedingten Situation. Er denkt, dass bei Alltagsprobleme eine einfache Vertretung möglich ist.

Die Zusammenlegung wird die aktuellen Probleme nicht lösen, da die Räumlichkeiten für die Zusammenlegung noch nicht verfügbar sind. Robert P. berichtet von der Ausschreibung der aktuellen Stellen für das Prüfungsamt Informatik.

Zudem ist der Dekan der Meinung, dass jExam „lieber früher als später in CampusNet übergehen“ sollte. Laut dem Dekan fehlt die Finanzierung für jExam und ein einheitliches IT-System ist für die Zusammenlegung notwendig. Franz erkundigt sich nach CampusNet/selma. Robert P. erklärt, dass es sich hierbei um ein Student-Life-Cycle-Management-System handelt, welche allerdings noch viele Schwachpunkte aufweist, die sich auch zukünftig nicht so leicht beheben lassen.

Pascal sieht keinen Grund, warum für ein Prüfungsamt Informatik kein Personal gefunden werden soll, aber für eine zentralisierte Variante. So verschiebt die Zentralisierung nur die Problematik. Pascal sieht auch dort das Potential für einen Personalengpass.

Jakob K. merkt an, dass eine physische oder personelle Zusammenlegung der Studienfachberatung verhindert werden soll.

*[Manuel Thieme verlässt die Sitzung]*

Sebastian berichtet von dem Phänomen, dass sich Studiengänge eher CampusNet anpassen, als dass CampusNet angepasst wird. Es ist allerdings unklar, ob das neue Rektorat die CampusNet-Strategie beibehalten wird. Entsprechend befürwortet er eine Trennung der Themenbereiche. Robert P. merkt an, dass laut Dekan die beiden Themen miteinander einhergehen. Zudem betont er den bestehenden Fakultätsratsbeschluss, welcher einen Umzug auf CampusNet aktuell nicht zulässt.

Robert P. meint, dass es gut wäre, in einem Fakultätsratsbeschluss, durch den eine Zusammenlegung mitgetragen wird, Bedingungen formuliert werden sollten und die Ablehnung von CampusNet/selma erneut deutlich gemacht werden sollte. Dies soll sicherstellen, dass die Qualität unter einer Zusammenlegung nicht leidet und nicht gleichzeitig mit einem Wechsel auf CampusNet/selma einhergeht.

## 7. Sonstiges

Pascal erwähnt noch einmal das FSR-Fahrt-Dudle und bittet darum, dass sich dort eingetragen wird.

Christiana und Rebecca bitten um Nutzung des Instagram Accounts für Samstag. Patrik wird den Zugang weitergeben.

### Emoji der Woche

Das Emoji der Woche ist das Kartoffel-Emoji. Es wurde mit der Unicode Version 9 im Jahr 2016 veröffentlicht. Der Code des Kartoffel-Emoji ist (U+1F954).

## English Summary

### Reports of persons responsible of finances

The annual financial statement is being prepared, therefore two finance proposals were withdrawn. The final accounting of the christmas party for the school of engineering will be available in the upcoming week.

### Report from the student council

The protest for financial aid for students during the corona crisis was reviewed. There will be further protests in Berlin.

The senat has passed the framework for examination regulations. All new exam regulations must use this framework. It's planned to conduct the upcoming winter term in present, but a remote term should be prepared.

### Appointments committee operating systems

Until now, no successor of Prof. Härtig could be found. If no new head is found for the chair of operating systems it is feared that it could be forfeited. Although some applied for this free position, no successor could be found yet. Applicants who met our requirements either decided to not take the position later or were hired by other universities. Extending the focus for applicants from operating systems to IOT security is discussed.

### Centralizing examination offices

Again the idea of centralized examination offices is discussed by the head of the university. The faculty director of computer science supports the idea of centralized examination offices, while the student councils does not to the full extend. However if certain criteria are met, the student council could consider centralized examination offices to work. One of those criteria is, that the ratio of examination office staff to students does not worsen. Moreover the distance from the faculty has to remain manageable.

### Upcoming events

The presentation of the minor subjects for the diploma and master students will be organized by Pascal. A date will be picked by next week.

### physical aggregation of exam offices

The dean has written in e-mail with several proposals for the physical aggregation of the exam offices in the school of engineering sciences. The best proposal from the students

perspective is placing the offices in the Barkhausenbau. The student council agreed that it has to be ensured to keep the same quality of service (e.g. opening hours) if the offices are aggregated. The student council doesn't agree to offices in locations in higher distances to the faculty.

**Misc**

Emoji of the week is the potato-emoji with unicode U+1F954.